Ruinen einer Flakstellung am Ottenberg bei Zingsheim

Schlagwörter: Flakstellung, Bunker (Bauwerk), Befestigungsanlage, Ruine, Westwall
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Nettersheim
Kreis(e): Euskirchen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Überreste einer Flakstellung am Ottenberg nördlich von Nettersheim-Zingsheim (2016)
Fotograf/Urheber: Thomas Altena



Auf der Anhöhe des 516 Meter hohen Ottenbergs nördlich von Nettersheim-Zingsheim haben sich die gesprengten Ruinen einer einstigen Flugabwehrstellung im Vollausbau – meist „Flak“ abgekürzt – als Überreste von Anlagen der so genannten „Luftverteidigungszone West“ im Zweiten Weltkrieg erhalten (Groß 2001, S. 219).
Die Flakstellung, die fünf Doppelgruppenunterstände (so genannte „F-Stände“ für jeweils 18 Mann), fünf Geschützbettungen und eine Gerätestellung umfasste, wurde im Juli 1946 gesprengt (de.wikipedia.org). Sie ist in der aktuellen Deutschen Grundkarte DGK 5 als „K.D. Flakstellung“ eingezeichnet.
Zur „Luftverteidigungszone West“ als Teil des sogenannten „Westwalls“ vgl. ausführlicher den Text zum KuLaDig-Eintrag „Militärische Relikte der Luftverteidigungszone West“.

Bodendenkmal
Das Objekt *„Flakstellung der Luftverteidigungszone West am Ottenberg bei Zingsheim“* wurde unter der UDB-Nr. B 011 als Bodendenkmal eingetragen (LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, EU 096).

(Thomas Altena, Verein Luftschutzanlagen Rhein Kreis Neuss, 2020)

Internet
www.luftschutzanlagen-rhein-kreis-neuss.de: Verein Luftschutzanlagen Rhein Kreis Neuss e.V. (abgerufen 04.12.2020)
de.wikipedia.org: Zingsheim (abgerufen 04.12.2020)

Literatur

Groß, Manfred (2001): Bunkerstellungen der Luftverteidigungszone West im Rheinland und Hitlers Hauptquartier in Bad Münstereifel-Rodert. Eine Bestandsaufnahme. (Aufsätze zu Geschichte + Technik 6.) Leinburg.

Groß, Manfred (1982): Der Westwall zwischen Niederrhein und Schnee-Eifel. Köln.

Groß, Manfred / Koschik, Harald; Willems, Willem J. H. (Hrsg.) (1998): Der Westwall - vom Denkmalwert des Unerfreulichen. (Führer zu archäologischen Denkmälern des Rheinlandes, Bd. 2, hrsg. vom LVR-Amt für Bodendenkmalpflege.) Köln, Pulheim u. Bonn.

Hoppe, Wiebke; Wegener, Wolfgang (2014): Archäologische Kriegsrelikte im Rheinland. (Führer zu archäologischen Denkmälern im Rheinland, 5.) Essen.

Ruinen einer Flakstellung am Ottenberg bei Zingsheim

Schlagwörter: Flakstellung, Bunker (Bauwerk), Befestigungsanlage, Ruine, Westwall
Ort: 53947 Nettersheim - Zingsheim
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1938 bis 1939
Koordinate WGS84: 50° 31 28,47 N: 6° 39 55,08 O / 50,52458°N: 6,6653°O
Koordinate UTM: 32.334.515,35 m: 5.599.561,24 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.547.222,03 m: 5.598.970,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Thomas Altena, „Ruinen einer Flakstellung am Ottenberg bei Zingsheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-326201 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**